

# Inhalt

*Peter W. Schatt*

Einleitung

Zwischen Freiheit und Anarchie: Grenzüberschreitung und  
Entgrenzung im Alltag und in den Künsten.....7

*Timo J. Dauth*

Definitionen des Dazwischen

Die räumliche Dimension von Kulturtheorien und ihr Potenzial für  
die Betrachtung von Interaktionen in musikpädagogischen Kontexten..... 45

*Robert Henschel*

Ein Küstenstreifen

Überlegungen zu Klang, Landschaft und Grenzen..... 61

*Tatjana Dravenau*

„Wo die wilden Kerle wohnen“

Eine bildungstheoretische Rahmung der grenzüberschreitenden  
Begegnung mit Fremdem..... 75

*Malte Sachsse*

Von „Überidealist:innen“ zu „Schulsozialarbeiter:innen“

Die Grenzmetapher als Auswertungsperspektive für professionsbezogene  
Reflexionen Schulmusikstudierender ..... 89

*Rico Hepp*

Sich bestimmen und bestimmen lassen: musikpädagogische Praxis

im Rahmen von Be- und Entgrenzung..... 115

*Miriam Eisinger*

„Die Gedanken sind frei“ – Entgrenzung durch Veränderung der

subjektiven Theorien über Musikalität..... 127

*Mathias Plechinger*

Arbeit an Grenzen: musikalische Identität im Kontext digitaler

und präsenter Bildung – Implikationen für die Musikpädagogik

in der Post-Covid-19-Ära..... 137

*Annemarie Michel*

Entgrenzte Musik – entgrenzte Didaktik?

Zwei Perspektiven auf Entgrenzung in Musik und Musikpädagogik

im Spiegel Freier (Gruppen-)Improvisation ..... 147

*Anna Catharina Nimczik*

„Immer weitertanzen, solange die Musik spielt“ – *Pas de deux* für Violine  
und Violoncello (2023) von Violeta Dinescu ..... 163

*Barbara Kollenbach*

Die Grenzen der Entgrenzung – Anna Morsch und die  
Handlungsspielräume von Frauen um 1900 ..... 181